



## Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

---

### **Berufsbegleitend in Zuverlässigkeitsingenieurwesen und Elektrotechnik weiterbilden**

*TH Aschaffenburg stellt elektrotechnische Fernstudiengänge vor*

Aschaffenburg/Koblenz. Am Freitag, den 02. Dezember 2022 informiert die Technische Hochschule Aschaffenburg von 16.30 – 18.30 Uhr alle an einer technischen Weiterbildung Interessierten über die beiden Fernstudiengänge Elektrotechnik (M.Sc.) und Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.). Das Studiengangsteam stellt die Studieninhalte, den Ablauf und die Organisation der Fernstudienangebote in einer Videokonferenz via Zoom vor. Die Teilnehmenden haben dabei Gelegenheit, live Fragen zu stellen – entweder mündlich oder schriftlich per Chatfunktion. Wer teilnehmen möchte, wird gebeten, sich per Mail bei Susanne Hobelsberger unter [susanne.hobelsberger@th-ab.de](mailto:susanne.hobelsberger@th-ab.de) anzumelden, um die Zugangsdaten zum Webmeeting zu erhalten.

#### **Fernstudium M.Sc. Elektrotechnik**

Studieninteressierte, die neue Impulse und Perspektiven suchen oder Aufgaben in einem neuen technischen Bereich übernehmen möchten, können mit dem Fernstudium Elektrotechnik ihr Wissen vertiefen und sich für ihre Karriere weiterqualifizieren. Neben aktuellen technischen Inhalten vermittelt der Studiengang wirtschaftswissenschaftliches Know-how sowie Soft Skills. Das Studium ist, je nach Umfang des ersten Studienabschlusses, als vier- oder sechssemestrige Variante studierbar und schließt mit dem international anerkannten Titel Master of Science (M.Sc.) ab. Es stehen vier Vertiefungsrichtungen zur Wahl: Automatisierung, Mikroelektronik, Energietechnik oder Medizintechnik.

#### **Fernstudium M.Eng. Zuverlässigkeitsingenieurwesen**

Dieser Studiengang richtet sich an einem zunehmenden Bedarf an Zuverlässigkeit von Systemen und der vermehrten Forderung nach funktionaler Sicherheit von Produkten aus. Davon betroffen sind zahlreiche Branchen und Industriezweige, wie etwa die Automobil- und Chemieindustrie, die Prozess- und Verfahrenstechnik und der Maschinenbau. Dementsprechend richtet sich das Masterfernstudium sowohl an Entwickler/innen als auch an Qualitätsbeauftragte, Ingenieurinnen und Ingenieure aus der Prozesstechnik, dem Maschinenbau, der Mechatronik sowie Elektro- und Informationstechnik. Dieses praxisorientierte Masterfernstudium rüstet dafür, neuen industriellen Zukunftsthemen sicherheitskritisch zu begegnen und deren Umsetzung im Unternehmen zu begleiten. Die



## Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

---

Studierenden erwerben nach sechs Semestern Regelstudienzeit den international anerkannten Studienabschluss Master of Engineering (M.Eng.).

Beide Fernstudienangebote führt die TH Aschaffenburg in Kooperation mit der Hochschule Darmstadt und dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund in Koblenz durch. Die Studiengänge richten sich an Absolventinnen und Absolventen eines ersten einschlägigen Hochschulstudiums mit Berufserfahrung nach dem ersten Studienabschluss. Die Immatrikulation der Studierenden erfolgt an der Hochschule Darmstadt. Aufgrund der gesetzlichen Regelungen des Landes Hessen können unter bestimmten Voraussetzungen auch beruflich Qualifizierte mit Techniker- oder Meisterabschluss und mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich der Elektrotechnik über eine Eignungsprüfung zum Masterstudium zugelassen werden. Studieninteressierte können sich bis zum 15. Januar 2023 beim zfh bewerben unter [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

Weitere Informationen zu den Studiengängen unter:

[www.zfh.de/master/e-technik](http://www.zfh.de/master/e-technik)

[www.zfh.de/master/zuverlaessigkeit](http://www.zfh.de/master/zuverlaessigkeit)

[www.fernmaster.de](http://www.fernmaster.de)

<https://t1p.de/q2eef> sowie <https://t1p.de/w7r16>

### Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswirtschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6.600 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

### Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Ulrike Cron  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



## Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

---

Konrad-Zuse-Straße 1  
56075 Koblenz  
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724  
E-Mail: [u.cron@zfh.de](mailto:u.cron@zfh.de),  
Internet: [www.zfh.de](http://www.zfh.de)